
Modulhandbuch

Geschichte - Master of Education (Sonderpädagogik)-Studiengang

im Wintersemester 2019/2020

erstellt am 27.04.2024

ges112 - Geschichte des Altertums	
.....	3
ges122 - Geschichte des Mittelalters	
.....	5
ges132 - Geschichte der frühen Neuzeit	
.....	6
ges142 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	
.....	8
ges152 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	
.....	10
ges172 - Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	
.....	12
ges175 - Geschichtsunterricht an Förderschulen	
.....	14
ges181 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden	
.....	15
ges182 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur	
.....	17
ges186 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I	
.....	20
mam - Masterarbeitsmodul	
.....	22

Mastermodule

ges112 - Geschichte des Altertums

Modulbezeichnung	Geschichte des Altertums		
Modulkürzel	ges112		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (Modulverantwortung)		
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Antike; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika antiker (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Antike werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.		
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			

Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit,

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
			Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung	
			Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Übung	Studierende, die bislang noch kein Modul in der Alten Geschichte absolviert haben, belegen bitte die Vorlesung 4.02.010a. Studierende, die bereits ein Modul in der Alten Geschichte absolviert haben, belegen bitte die Übung "Lateinische Epigraphik".	2	SoSe und WiSe	28
Seminar	Bitte wählen Sie eines der angebotenen Seminare.		--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

ges122 - Geschichte des Mittelalters

Modulbezeichnung	Geschichte des Mittelalters			
Modulkürzel	ges122			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Höfert, Almut (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das Mittelalter; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika mittelalterlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.			
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des Mittelalters werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	80 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			56 h	

ges132 - Geschichte der frühen Neuzeit

Modulbezeichnung	Geschichte der frühen Neuzeit
Modulkürzel	ges132
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Frühe Neuzeit in europäischer und globalhistorischer Perspektive; • vertiefen ihre Kenntnisse über verschiedene wissenschaftliche Ansätze, Forschungsperspektiven und Debatten und werden für Fragen von Gender und Diversität in historischen und wissenschaftlichen Kontexten sensibilisiert; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte, Methoden und Theorien und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • entwickeln und bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und begründen ihre Ergebnisse wissenschaftlich nachvollziehbar, transparent und überprüfbar; • können zusammenhängende wissenschaftliche Texte unter Anwendung der Grundlagen wissenschaftlichen Forschens und Schreibens verfassen; • vertiefen ihre Recherchefähigkeiten von Quellen und Forschungsliteratur; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika frühneuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • vertiefen ihre Kenntnisse zum quellenkritischen Umgang mit digitalisierten Quellen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Globalisierung, Sklaverei und Kolonialismus. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen und forschungsorientiertem wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte. Zugleich werden Studierende im Rahmen forschungsorientierter Lehre an die Arbeit mit Originalquellen (Editionen, Datenbanken, Archive) herangeführt und erlernen die Entwicklung eigener Fragestellungen am konkreten historischen Material.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu

gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.
)

Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Sie belegen EINE Vorlesung! Sofern Sie bereits das Basismodul in der Frühen Neuzeit abgeschlossen und die VA 4.02.030a absolviert haben, wählen Sie bitte die VA 4.02.030b.	2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges142 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts

Modulbezeichnung	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts		
Modulkürzel	ges142		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Etzemüller, Thomas (Modulverantwortung) • Budde, Gunilla (Modulverantwortung)		
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen, kritisch-reflektierten Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft, Imperialismus und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.		
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche		

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				Prüfung	
				Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung	In diesem Semester wird keine Vorlesung angeboten; bitte belegen Sie nur ein Seminar!	2	SoSe und WiSe	28	
Seminar		2	SoSe und WiSe	28	
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h	

ges152 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit

Modulbezeichnung	Osteuropäische Geschichte der Neuzeit
Modulkürzel	ges152
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Rolf, Malte (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen; • erlernen Grundlagen digitaler Arbeitstechniken; • reflektieren aktuelle theoretische Entwicklungen, unter anderem im Bereich der Kulturgeschichte, des Postkolonialismus, der Minority Studies und der Gender Studies.
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur (osteuropäischen) Geschichte der Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der osteuropäischen Geschichte. Dazu zählen die Geschichte Osteuropas im Zeitalter der Imperien des ausgehenden 19. Jahrhunderts und der Zwischenkriegszeit sowie der staatssozialistischen Epoche im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Sowjetunion und Polens. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Alltagskultur, der Nationalbewegungen und des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft in den genannten Regionen. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenem, digital unterstütztem wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte unter anderem aus dem Bereich der Kulturgeschichte sowie des Postkolonialismus
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges172 - Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts

Modulbezeichnung	Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts			
Modulkürzel	ges172			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) • Witkowski, Mareike (Prüfungsberechtigt) • Gündert, Max-Simon (Prüfungsberechtigt) • Döpcke, Indre (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das Aufbaumodul wendet sich an alle Studierenden des Faches Geschichte, die eine Tätigkeit im Berufsfeld Schule anstreben. Es soll vor allem, aufbauend auf dem Modul „Geschichte als Beruf“, fachdidaktische Reflexionskompetenzen im Hinblick auf die Bedeutung und Funktion von Methoden und Medien im Geschichtsunterricht ausbilden. Die Studierenden ... • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu analogen und digitalen Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; • können exemplarisch relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens für diverse Lerngruppen umwandeln.			
Modulinhalte	Das Modul besteht aus der Vorlesung zu „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“ und aus einem Seminar, in dem einzelne Aspekte des Themas vertieft behandelt werden. Inhalte der Vorlesung sind zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Dabei liegt der Fokus auf den Funktionen von Methoden und Medien für historische Lernprozesse in diversen Lerngruppen, auch unter Berücksichtigung allgemeindidaktischer und lernpsychologischer Erkenntnisse. Das Seminar vertieft einzelne Methoden und Medien unter Berücksichtigung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen und entwickelt so Bausteine für eine kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen in diversen Lerngruppen.			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Portfolio			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

ges175 - Geschichtsunterricht an Förderschulen

Modulbezeichnung	Geschichtsunterricht an Förderschulen			
Modulkürzel	ges175			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Frühere Module			
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) • Ullrich, Marion (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien von Geschichtsunterricht an Förderschulen benennen und reflektieren; • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts an Förderschulen sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • können Rahmenbedingungen und theoretische Konzepte für historisches Lernen benennen und reflektieren; • sind in der Lage, an die Schulform angepasste Unterrichtssequenzen bzw. Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Themen zu beurteilen und zu entwickeln.			
Modulinhalte	Mit Blick auf die Zielsetzung des Moduls werden in den beiden Übungen des Moduls vor allem folgende Aspekte behandelt: • Auseinandersetzung mit schulformspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lernvoraussetzungen; • Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen; • Erprobung von Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung schulformspezifischer oder fachinhaltlicher Besonderheiten; • Transfer von Fachinhalten und didaktische Konstruktion geeigneter Materialien für den Unterricht.			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	25			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung (Pflichtveranstaltung im Modul ges175)	Die Übung ist verpflichtend für das Modul ges175 zu belegen.	2	SoSe	28
Übung	Bitte wählen Sie EINE der aufgeführten Übungen aus. Sofern Sie die Module ges172 und ges175 in einem Semester belegen, können Sie die Übung für beide Module anrechnen lassen.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

ges181 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden
Modulkürzel	ges181
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte mehr... • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte

	• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte	
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Das Modul zielt sowohl auf den Aufbau fundierter Kenntnisse des historischen Quellenmaterials als auch auf die kritische Reflexion möglicher theoretischer Zugriffe auf dieses Material. Die Studierenden ... • vertiefen ihre Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen (Original-)Quellen; • kennen historiographische Methoden und geschichtswissenschaftlich relevante theoretische Ansätze (aus der Geschichts- wie den Nachbarwissenschaften); • bauen ihre wissenschaftshistorische Reflexionsfähigkeit aus.	
Modulinhalte	Entsprechend der Zielsetzung des Moduls stehen vor allem zwei Komplexe im Zentrum der Ausbildung in den beiden Übungen des Moduls: • Auseinandersetzung mit historischer Quellenkunde und den einschlägigen Historischen Hilfswissenschaften, die Arbeit am Original möglich machen. Dazu zählt auch der Aufbau von Fremdsprachenkompetenz und intensive Lektüre; • Diskussion geschichtswissenschaftlich relevanter methodischer und theoretischer Ansätze, die an ausgewählten Themen und Quellen erprobt werden.	
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	60	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Übung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ges182 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur
Modulkürzel	ges182
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte mehr... • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe

	Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte	
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Das Modul zielt sowohl auf den Aufbau fundierter Kenntnisse geschichtskultureller Praxisfelder (z. B. Museen, Gedenkstätten) als auch auf die kritische Reflexion theoretischer Zugriffe auf geschichtskulturelle Forschungsfelder. Die Studierenden ... • vertiefen ihre Kenntnisse zur Struktur und Funktion geschichtskultureller Institutionen; • Planungs- und Umsetzungsfähigkeit von fachlichen Erkenntnissen in ausgewählten Praxisfeldern sowie deren kritische Überprüfung und Weiterentwicklung; • beherrschen adressatenbezogene Arbeits-, Kommunikations- und Vermittlungstechniken (z. B. Moderations- und Präsentationstechniken).	
Modulinhalte	Entsprechend der Zielsetzung des Moduls stehen in den beiden Übungen des Moduls vor allem folgende Komplexe im Zentrum der Ausbildung: • kognitive, soziale, ästhetische und emotionale Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektierter Umgang mit Geschichtskultur; • Rahmenbedingungen ausgewählter geschichtskultureller Praxisfelder.	
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	20	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Übung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ges186 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I			
Modulkürzel	ges186			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.			
Modulinhalte	je nach gewähltem Modul			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Je nach Auslastung der Basis- und Aufbauseminare können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob das Modul als Profilbildungsmodul belegt werden kann.)			
Hinweise	Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche eisteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187. Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter ‚erfolgreicher Teilnahme‘. Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“ WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit! Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an ...) und können dort auch nicht verbucht werden!			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
Lehr-/Lernform	je nach gewähltem Modul			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Aktive Teilnahme	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung		Masterarbeitsmodul	
Modulkürzel		mam	
Kreditpunkte		27.0 KP	
Workload		810 h	
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul			
Lehrveranstaltungsform		Kolloquium	
SWS		2	
Angebotsrhythmus		SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit		28 h	

